

# Generationensolidarität in Zeiten der Klimakrise

**Am 29. April luden die JUSO und die SP 60+ beider Basel zum zweiten Mal zum gemeinsamen Bildungsanlass in die Kantonsbibliothek Liestal. Das diesjährige Thema war die Generationensolidarität in Zeiten der Klimakrise. Rund zwei Monate nach dem historischen Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) zur Schweizer Klimaklage diskutierte Moderator Florian Schreier mit Klimaseniorin Rosmarie Wydler-Wälti und Nicola Siegrist, dem Präsidenten der JUSO Schweiz.** Katharina Gallauer, SP60+ BS, und Marianne Quensel, SP60+ BL

Das Thema war brisant und der Anlass durch regen Austausch geprägt. Marianne Quensel von der SP60+ Baselland und David Portmann von der JUSO Basel-Stadt konnten gegen vierzig Personen begrüssen.

Unter der Moderation von Florian Schreier, Geschäftsführer VCS beider Basel und Gemeinderat Birsfelden, kamen die Perspektiven verschiedener Generationen zum Thema der Klimakrise zur Sprache. Einen Generationengraben wollen beide Podiumsteilnehmer:innen verhindern. Rosmarie Wydler-Wälti erzählte, dass bei der Klage gegen die Schweiz am EGMR der Fokus auf die Seniorinnen gelegt wurde, weil es dazu klare Forschungsdaten gibt. Dies war notwendig, um überhaupt klagen zu können. Das Gerichtsurteil kommt am Ende allen zugute.

Nicola Siegrist sieht in der Klimakrise auch eine soziale Krise, die soziale Lösungen erfordert – es gelte, die breite Bevölkerung zu schützen. So hat die JUSO den Weg der Initiative für eine Zukunft gewählt, um mit einer zweckgebundenen Erbschaftssteuer – bei einem Freibetrag von 50 Mio. Franken – eine sozial gerechte Klimapolitik zu fördern.

Die Podiumsgäste waren sich am Ende überraschend einig: Die klimatischen Veränderungen betreffen alle Lebensbereiche. Um die Bevölkerung im Kampf gegen die Klimakrise mitzunehmen, braucht es nach Nicola Siegrist mehr Argumentationen mit guten, hoffnungsvollen Erzählungen und weniger beunruhigende Daten und Fakten.

Auch Rosmarie Wydler-Wälti setzt auf Hoffnung. Während des Gerichtsprozesses

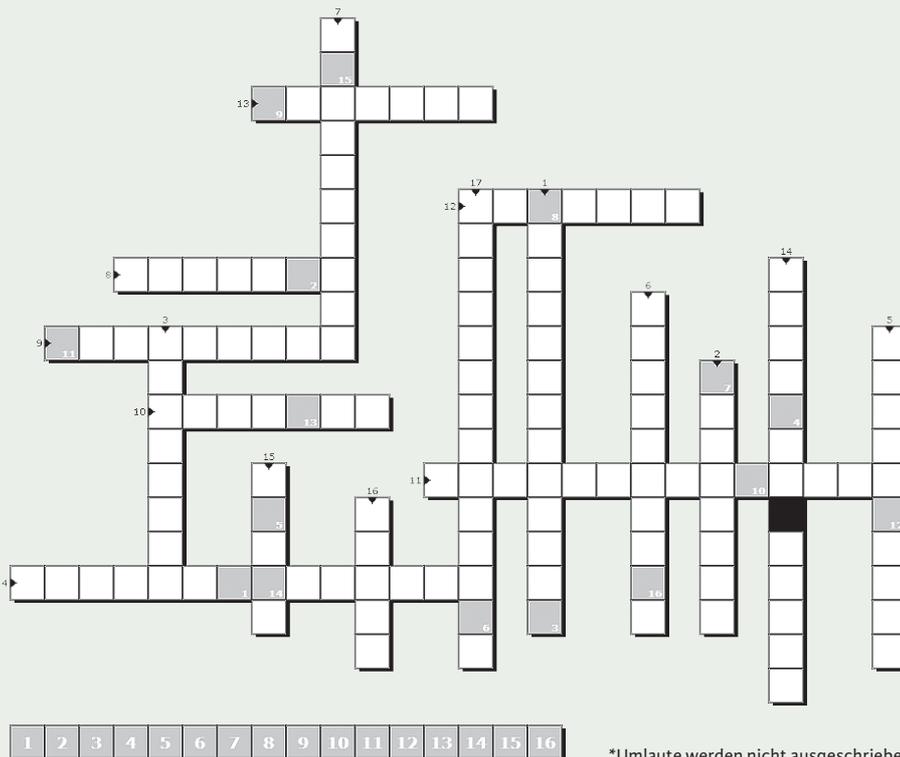
gab es entmutigende Momente. Die Klimaseniorinnen haben aus der Empörung über schlechte Nachrichten aber stets Kraft und Antrieb geschöpft. Das Gerichtsurteil habe auch vielen jungen Menschen wieder Hoffnung gegeben.

Der Austausch beim Apéro am Ende des Podiumsgesprächs zeigte vor allem, dass die Generationen in der SP sich einig sind: Bei der Klimakrise müssen Handlungsdrang und Hoffnung Hand in Hand mit Generationensolidarität gehen.



Katharina Gallauer

## KREUZWORTRÄTSEL



1. Baselbieter Abstimmungserfolg am 9. Juni
2. Erste SP-Bundesrätin (Nachname)
3. Erster SP-Regierungsrat Baselland (Jakob)
4. Streiktag am 14. Juni
5. Diesjähriges Gründungsjubiläum der SP Baselland (Jahreszahl)
6. Nationalrat und Jasskönig (Nachname)
7. Baselbieter Gemeinde mit dem höchsten SP-Wähler:innen-Anteil 2023
8. Kolumne einer Alt-Nationalrätin des Baselbiets in der bz
9. Positionspapier der SP Baselland 2021
10. Slogan der nationalen Wahlen 2023: «Für eine ... Schweiz»
11. Traditionelles Lied der Arbeiter:innenbewegung: Die ...
12. Grösste Sektion der SP Baselland
13. Langjähriger Kassier der SP Baselland und Biersorte (Nachname)
14. Slogan des 1. Mai 2024: «... runter, ... rauf»
15. Bis 2023 jüngste Schweizer Nationalrätin (Nachname)
16. Wahlspruch 1987 für Edi Belser und Peter Schmid: «Zwei... in Regierigrot» (im Dialekt)
17. Baselbieter Bahnlinie, deren Betrieb u. a. dank der SP nicht eingestellt wurde

\*Umlaute werden nicht ausgeschrieben